Viesbadener Bade-Bla

Kur- und **Fremdenliste**

900

asion

etha

Theater

atsalons.

900

uer Hof aiserhof

Hilbig

her Hof

her Hof

ner Hof

Str. 57

uer Hof

Schütz

Bellevue

nzollern

nzollern Helene er Bock

el Nizza

Violetta Violetta

uisisana

ornblüth

Spiegel clumbia

ienburg

ienburg

Hospiz er Boek

Badhaus

Alleesaal

andpair andpair splatz 1 her Hof er Bock r Römer

axmann

iser Hof uisisana

her Hof

axmann

ia-Hotel

r Wald

tinental

z-Hotel

lanstalt

Kreuz aiserhof Minerva

Hilms

Hilms d Nigga

11, 12,

igener

of.

rant

er und

Empf.

arten.

Brunne

rey.

läder.

5

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für e das Bade-Blatt: 9

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupflitte, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tegesprogramm Mix 2. Einmalige
Aufhöige unterliegen einem beronderen Terif.

Bel Witstelle

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncess Expeditionen – Anzeigen mütten bi peditionen – Anzeigen mütten bit Uhr vormittogs bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bertinnst vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Mr. 234.

Dienstag, 10. Oktober 1916.

Jahrgang.

Gesellschaft und Kurieben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen Ltn. Agthe (Saalfeld), Hptm. Baldow (Mülheim), Hptm. Bernet (Mainz), Frau Oberst Blumenthal (Frankfurt), Ltn. Buchholtz mit Gattin (Altdamm), Maj. Dietrich, Generalltn. von Enckevort mit Gattin, Rittm. Fahr mit Gattin (Pirmasens), Rittm. von Feilitzsch, Offiz. Gruel (Koblenz), Rittm. von Günther mit Gattin, Oberstabsarzt Dr. Hebestreit (Leipzig), Frau Obstltn. Heller (Rheindahlen), Hptm. Kahl (Berlin), Ltn. Küster (Berlin), Maj. Lange mit Familie (Stettin), Frau Oberst von Lilienhoff-Zwowitzki (Rendsburg), Rittm. Lürmann (Heidelberg), Ltn. Piesker (Berlin), Obltn. Prasse, Rittm. von Prollnitz mit Gattin (Berlin), Obltn. Rhibömer mit Gattin (Koblenz), Maj. Richter mit Gattin, Obltn. Rosenhain (Heilbronn), Ltn. Schnitanow (Sofia), Frau Maj. von Scheven (Ehrenbreitstein), Frau Oblin. von Tausch (München), Ltn. Twifanoff (Sofia), Oberstabsarzt Vith (Nürnberg), Generalltn. Exzellenz von

Hier sind u. a. eingetroffen: Baronin von Sanden mit Baronesse im Nassauer Hof. — Baron Stael von Holstein aus Bonn in der Rose. — Graf von Landsberg-Velen von Schloss Gemen im Kölnischen Hof und Baronesse von Landsberg-Velen ebenda.

Bäderbesuch: Wiesbaden: Insgesamt: 87 627, Kurgäste 33 629, Passanten 53 998. Baden - Baden 43 045; Karlsbad 30 819; Kissingen 22 009; Königslein 6980; Kreuznach 16 993; Nauheim 29 888; Neuenahr 16 366; Oberhof 12 188; Oberstdorf 13 058 (11 046 Kurgäste und 2012 Passanten); Orb 3828 (2558 Kurgäste

und 1270 Passanten); Reichenhall 15 476 (8726 Kurgäste und 6750 Passanten); Salzuflen 17714; St. Blasien 4149; Wildbad 13 080.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Kaiser und die Kriegsanleihe. Der Kaiser hat an den Reichskanzler folgenden Erlass gerichtet: "Mehr als 101/2 Milliarden wurden bei der fünften Kriegsanleihe aus allen Kreisen des Volkes aufgebracht. Die Summe der in Form langfristiger Anleihen dem Vaterlande zur Verfügung gestellten Mittel hat damit rund 47 Milliarden erreicht. Dies Ergebnis, das erreicht ist unter dem Toben des stärktsen aller bisherigen Angriffe auf unsere Front, muss als ein Ausdruck unerschütterlichen Vertrauens der Nation auf sich und ihre Zukunft gelten. Deutschland arbeitet weiter inmitten der Verheerungen des Krieges und solange jeder alles, was er bei dieser Arbeit erübrigt, dem Reiche gibt, ruht dieses unerschöpfbar auf der eigenen Stärke. Dankbar fühle ich mich in der Zuversicht gestärkt, dass die unbezwingbare Kraft des ganzen Volkes uns zum Siege führen wird. Ich beauftrage Sie, diesen Erlass zur öffentlichen Kenntnis zu bringen. Grosses Hauptquartier, den 7. Oktober. Wilhelm I. R."

 Die Schulen zur Kriegsanleihe. Die 171
 Schülerinnen des katholischen Lyzeums St. Maria (früher Englische Fräulein), haben zur Kriegsanleihe 177 262 Mk. aufgebracht. - Die Kinder der Riederbergmittelschule zeichneten 14 629 Mk.

- Am Marineopfertag sind hier in der Stadt etwa 25 000 Mk. durch Spenden eingekommen.

Shakespeares "Wie es Euch gefällt" geht zum ersten Male am Mittwoch im Königlichen Theater in Szene. (Ab. C). Die dieser Aufführung zu Grunde liegende neue Übersetzung ist von Hans Olden und gelangt bei dieser Gelegenheit zur Uraufführung. Das Werk ist soeben als Buch erschienen und an der Königlichen Theaterkasse, im Reisebüro Born und den hiesigen Buchhandlungen erhältlich.

- Residenztheater. Der Schwank "Logierbesuch" wird am Dienstag und Freitag wiederholt, während am Mittwoch Felix Philippis erfolgreiches Schauspiel "Das Erbe" und am Donnerstag das Lustspiel aus der Biedermeierzeit "Was werden die Leute sagen", gegeben wird. In Vorbereitung ist "Donna Diana", Lustspiel von Moreto, nach dem Spanischen von C. A. West.

Das neueste Werk von Fritz Philippi, unserem heimischen Dichter, "Altmutter", ein Bauerndrama, ist vom Residenztheater zur Uraufführung angenommen und wird voraussichtlich Mitte November in Szene

wc. Vom Wiesbadener Wochenmarkt. Die Anfuhr von Obst hat sich in der letzten Zeit etwas gehoben und war in den letzten Tagen, bei stabilen Preisen, eine ziemlich beträchtliche. Auch Zweischen werden seit kurzem in ziemlich grossen Mengen zum Verkauf gebracht, während die Pilzeanfuhr in stetem Rückgang begriffen ist. Auch die Preise für Pilze sind im Abbröckeln.

- In Schneiders Kunstausstellung, Frankfurt, sind neu ausgestellt: eine Sammlung von 14 Landschaften von Prof. Hans von Volkmann, Karlsruhe und 6 Gemälde der Frankfurter Künstlerin M. Ravenstein. Die Ausstellung ist wieder von 161/2 bis I Uhr geöffnet.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Residenztheater.

"Logierbesuch", Schwank in 3 Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

Der erfolgreiche Verfasser des Lustspiels "Meyers" Wartete am Samstag mit seinem neuen Schwank Logierbesuch" auf. Der junge Paul Linsemann und seine reizende Frau Frasquita, (die, wie fast alle heutigen Lustspielschönheiten, aus Mexiko stammt), erwarten zur Hochzeit von Pauls Schwester mit einem Südamerikaner Logierbesuch: 13 Personen. Die junge Frasquita stellt sich diese Überschwemmung "bezaubernd" Vor Paul weniger. Und die Gäste erscheinen: Euro-Piler (die Zwillingsbrüder Emil "der Bedachtsame", and Adolf "der Unzufriedene", Stempel mit Frau und dem Trottel Uhl usw.) und Südamerikaner (der 76 jährige, feurige Pedro Estremadura mit seiner 20 ist. Jeder hat Wünsche. 20 jährigen koketten Frau usw.). Jeder hat Wünsche, keiner ist zufrieden. Nach zweifelhafter Nachtruhe (Franz Weber anit Frau und schreiendem Säugling kommen an, Stempel geht auf den Bummel, Adolf Linsemann sucht halbverhungert die Speisekammer usw. Hold Familienkrach und allgemeines Aufbrechen zum Hotel, natürlich zufällig aller zu demselben Hotel: allmähliches Wiederfinden, Versöhnung und Rückkehr zu "Linsemanns".

Jessi Hold, die neulich als Biedermeierschäfchen köstlich war, voll Feuer und südländischem Tem-

perament in der Rolle der Frasquita: Hübsch, gut im Akzent, elegant. Erich Möller, ihr Mann, konnte auch wohl befriedigen. Heinrich Kamm ("Wilson" - Maske), war, wie immer, gereift, oft ein w pastoral; warum er als Hamburger sich krampfhaft bemühte, den Namen Adolf "Eidolf" auszusprechen, war nicht einzusehen. Seine Frau Eugenie fand in Hedwig von Bendorf eine meist befriedigende Darstellerin, während Margarete Hoffmann, trotz guten Spiels, nicht überzeugen konnte, da sie gerade am südländischsfen aussah - - und doch eine Europäerin gab. Gustav Schenck und Albert Ihle hatten als Mexikaner das rechte Feuer. Die Zwillingsbrüder wurden von Fritz Kleinke und Oskar Bugge köstlich dargestellt, Kleinke bot in dem ewig nörgelnden Onkel Adolf wieder einen Beweis seines prächtigen Charakterisierungsvermögens. - Mit kleineren Rollen fanden sich die Damen Cölestine Andrée-Huvart, Else Bayer (oft zu kokett), Stella Richter, Wiethase und Tillmann

Das Lachen war oft herzlich, der Beifall des gutbesuchten Hauses stark. H. G.

Die Moden beim Frankfurter Rennen.

Wir lesen in einem Bericht über die Oktober-Renntage in Frankfurt: Auch die heurigen Herbstmoden

halten den Vergleich mit den Friedensjahren nicht aus, wenn ehemals an den Oktobertagen alles, was die Herbstmode brachte, zur Schau gestellt ward. Nicht nur unser Leben, auch unsere Mode ward auf Einfachheit gestellt. Die Damen tragen nach wie vor zu jeder Saison neue gutsitzende Schneideranzüge aus besten dunklen Wollgeweben, sie missen weder kostbares Pelzwerk, noch feinstes Lederschuhzeug. Es will uns bedünken, als habe man nie zuvor auf formschöne Fussbekleidung so wiel Wert gelegt, obschon gerade jetzt die Glockenröcke wieder länger zu werden beginnen. Es war ein milder Herbsttag gestern, so dass gar manche der modischen, aus Tuch und Seide zusammengesetzten Mantelkleider ohne andere Hülle als einen Schulterpelz getragen werden konnten. Viele der knapp auf Taille gearbeiteten, erst an den Hüften sick wellig dehnenden Jacken waren geöffnet, um weisse Blusen und ein wenig auch den freien Hals sehen zu lassen. Mangels anderen Putzes, denn auch die Hüte sind ausserst bescheider, an Zierart geworden, stellten Pelze den eigentlichen Schmuck der Modekleidung. Man sah zumeist dunkle Felle in Fuchsform, als Pelerine oder als Besatz des Kleides. Schon tauchten die ersten Pelzmäntel auf, auch Pelzmützen und die neumodischen pelzumringelten Rollenmuffe. Es gilt nun einmal als gewagter und deshalb besonders bewunderter Flug der Mode, den Jahreszeiten vorauszueilen.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



Nachmittags-Konzert.

523 Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann. 1. Ouverture zu "Die schöne Galathee* W. A. Mozart Türkischer Marsch 3. Finale aus der Oper "Ernani" . G. Verdi 4. Rosen aus dem Süden, Walzer . Joh. Strauss 5. Der Wanderer, Lied F. Schubert 6. Ouverture zur Oper . Der Wildschütz". A. Lortzing Potpourri aus der Operette Orpheus in der Unterwelt* J. Offenbach 8. Matrosenmarsch F. v. Blon

Abend - Konzert.

8 Uhr. 524. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper .Nebukadnezar*

F. Schubert Ständchen 3. Menuett in A-dur . . . 4. Traumpantomime aus der Oper "Hänsel und Gretel". . . . 5. Walzer-Intermezzo H. Wittwer 6. Peer Gynt-Suite Nr. 2 . . . E. Grieg I. Der Brautraub (Ingrids Klage). Arabischer Tanz. II. Arabischer Tanz.

III. Peer Gynts Heimkehr (Stürmischer Abend an der Küste) und Solveijgs Lied.

7. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 . F. Liszt



Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Wintersammlung

Am Dienstag, den 10. Oktbr. werden die Bezirke III und IV mit folgenden Strassen bearbeitet:

Bezirk III

umfassend die Strassen Schwalbacherstrasse von Emserstrasse bis Rheinstrasse, Dotzheimerstrasse von Schwalbacherstrasse bis Bismarckring, Bismarckring, Bertramstrasse, Hellmundstrasse, Eleonorenstrasse, Zimmermannstrasse, Bleichstrasse, Heleneustrasse, Walramstrasse.Frankenstrasse,Hermannstrasse, Wellritzstrasse, Sedanstrasse, Sedanplatz, Weissenburgstrasse.

Bezirk IV

umfassend 'die Strassen Dotzheimerstrasse von B smarckring bis Loreleiring, Loreleiring, Klarenthalerstrasse, Winklerstrasse, Kiedricherstrasse, Eltvillerstrasse, Dreiweidenstrasse, Werderstrasse, Scharnhorststrasse, Göbenstrasse, Elsässerplatz, Blücherstrasse, Gneisenaustrasse, Nettelbeckstrasse, Lothringerstrasse, Yorkstrasse, Roomstrasse, Westendstrasse, Zietenring, Bülowstrasse, Seerobenstrasse, Eckernfördestrasse, Waterloostrasse, Lahnstrasse, Aarstrasse, Albrechtdürerstrasse, Walkmühlstrasse, Bachmeyerstrasse, Schützenstrasse.

Zusammengehörende Sammlungsgegenstände bundeln und bereitlegen!



seit 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereins

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Zimmer mit Pension and Bad 8 Mark.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 10. Oktober 1916. 222. Vorstellung. 3. Vorstellung Abonnement A. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Fünftes Gastspiel des Königl. Kammersångers Herrn Paul Kaupfer von der Königlichen Oper in Berlin.

Der Schauspieldirektor. Komische Oper in einem Aufzug von Wolfg. Amadeus Mozart. Text von Louis Schneider.

Hierauf:

Der Barbier von Bagdad. Komische Oper in zwei Aufzügen. Text und Musik von Peter Cornelius. "Abul Hassan": Herr Paul Knüpfer a. G. Anfang 71/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 10. Oktober 1916. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Abends 7 Uhr. Neuheit!

Zum 3, Male: Logierbesuch.

Schwank in 3 Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich. Spielleitung: Feodor Brahl. Anfang 7 Ubr. Ende nach 9 Uhr.

@@@@@:@@@@@ Monopol-Lichtspiele.

Wilhelmstrasse 8

Heute und morgen von 4-11 Uhr:

Zirkus-Blut.

Phänomenales Zirkus-Drama
in 5 Akten. Vorführung eines vollständigen Zirkusprogrammes mit den be-dentendsten Zirkusartisten! U. a. Schulreiter, Klowns, Akrobaten,

Elefanten-Vorführung etc. Dieser Kolossal-Zirkusfilm wurde überall mit beispiellosem Erfolg

Dampferfahrt nach Ragusa. Wundervolle neue Meeraufnahmen bei Schirokko-Wind.

vorgeführt!

Das verhängnisvolleStell-Dich-ein! Glanzender Schwank (mit ANNA MÜLLER-LINCKE als Spreewälder Amme) in 2 Akten.

@@@@@:@@@@

@@@@@:@@@@@



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele.

Ein Drama voll packender Handlung! Das Kriegspatenkind. Aktuelle Lebensgeschichte aus dem Weltkriege.

Hauptdarsteller: Lotte Modelsky vom K. K. Hofburgtheater, Wien.

Dieser Film wurde in der Philharmonie zu Berlin in Anwesenheit Ihrer Kaiserl, Hoheit der Frau Kronprinzessin Căcilie aufgeführt und hatte, wie überall, glanzenden Erfolg. Vorzügliches Beiprogramm.

60000:0000

Park-Hotel Täglich Konzert

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee

Künstlerkonzerte.

Neroberg Wiesbaden

Mittwoch nachmittag 4 Uhr bei günstiger Witterung:

der Kapelle des Ersatz-Bataillons Reserve-Reg. Nr. 80 zugunsten des Kreiskomitees vom Roten Kreuz

Leiter: Herr Kapellmeister Haberland.

Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt. Jeden Tag: Künstlerkonzert.

nach wie vor .

Eingang Viktoriastr. 2. Man verlange Stundenplan.

Hotel NIZZa, Frankfurterstr. 28

Wiesbaden

gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Kochbrunnen-Bäder. - Garten.

Durch den Offizierverein empfohlen, Pension. Fernruf 323. Besitzer: Ernst Uplegger.

@\$@\$\$:@\$@\$\$



Thalia-Theater Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Vom 7, bis 10, Oktober. Erstaufführung! Das Licht im Dunkein. Detektiv-Komodie in 4 Akten mit ALWIN NEUSS.

Das Pantherkätzchen. Lustspiel in 3 Akten mit Wanda Treumann und

Viggo Larsen. Der ungetreue Albert. (Humoristisch)

Neueste Kriegsbilder! (Eiko erste Woche). **66666:6666**

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268. Fernruf der Kasse Nr. 2817 Dienstag, den 10. Oktober 1916. 11. Vorstellung im Abonnement. Abonnementskarten Nr. 11. Ungerades Abonnement. Abends 7 Uhr.

Die spanische Fliege. Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach,

Kassenöffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr Kleine Preise.

Dutzendkarten haben Gültigkeit.

Wir bitten unsere verehr Leser, bei Bestellungen oder sonstige Ankniipfungen, welche auf Grun hier abgedruckter Anzeigen erfolges sich stets auf das "Badeblatt" \$ berufen.

Amrhein, Fr., Andreae, Hr. Anner, Hr. Fa Anspach, Hr., von Arndt, Fr

Nr. 284

Azery, Hr., Ch Bach, Fr. Ober

Baer, Hr. Kfm. Balles, Hr. Dr. Barop, Fr., Bauer, Fr., Br von Baussnern,

Becker, Fr., Fr. Becker, Hr. Kfr. Becker, Fr. m. Beermann, Hr. Beb. Behr, Fr., Müne Bell, Hr. Kfm., Belzer, Fr., Gi Benthaus, Fr., Berti. Berlin, Hr. Kin Berlin, Hr. Kin Bernert, Fr., B Bernhard, Hr., Bernkopf, Hr., Binger, Hr. Dir. Boit, Hr. Stabs Bongardt, Hr., Brassard, Hr., Brassard, Hr. Brassard, Hr. m Braun, Fr., Stet Breitinger, Frl. von Brockhusen Bruns, Hr. Dr. Buhbauer, Fr.,

Dahmer, Hr. K. Daur, Hr. m. F. v. d. Decken, F Degel, Frl., Alz Disselhorst, Hr. Ditzer, Hr. Kf Ditzer, Hr. Kt.
Dönneweg, Fr.,
Dönneweg, Fr.,
Lander, Fr.,
Engelhardt, Hr.
Euler, Hr. Prot
Faber, Hr. Ing.
Flasshaar, Hr.
Flasshaar, Hr.
Folling, Fr., Fr
Prank, Hr. Zahr
Fricke, Frl.,
Fuchs, Hr., Kr.

Gebhard, Hr. K. Gebhard, Hr. Le Gentsch, Fr. Pro Giesecke, Fr. V. Goeder, Hr. Di Goeder, Hr. Di Goeder, Hr. K Görisch, Hr. K Goldstein, Hr. Groetz, Fr., Ba-Groetz, Fr., Ba-Groetz, Fr., Günther, Fr., Günther, Hr., Günther, Hr., Günther, Günther,

Guggenheimer, Hahn, Hr. Ren Haller, Fr. m. Hartlaub, Hr. R Haug, Hr. Kfm. Haug, Hr. Kfm.
Havenith, Hr.
Havenith, Hr.
Hayn, Hr. Kfm
Heckel, Hr. Ha
Heinsen, Hr. K
Heise, Hr., Wei
Hember, Fr. m
Henninger, Hr.,
Hentschel, Hr.

Das ganze Ja

Ninkle





. 284

n.

ffee

Nr. 80

Kreuz

tadt.

et vor .

enplan.

str. 28

if 323.

Mainz

rnrufNr,268

r. 2817. ober 1916.

onnement.

nfang 7 Uhr

Gultigkeit.

ere verehr ler sonstiges

auf Gruns

en erfolgen deblatt" 3

Nr. 11. ment.

liege. ranz Arnold

er.

ien

Schwarzer Bock

Villa Rupprecht

Prinz Nikolas Villa Alma Palast-Hotel

Zum Landsberg

Schützenhot Quisisana Pension Fortuna

Zum Erbprinz Hohenzollern Zur Post Silvana

Pension Winter

Schwarzer Bock

Alleesaal Stiftstr. 7

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Oktober 1916.

Amrhein, Fr., Essen Reichspost Andreae, Hr. Kfm., Berlin Anner, Hr. Fabr. m. Fr., Anspach, Hr. Grüner Wald Anspach, Hr., Fabr. in. For.

Anspach, Hr.,

Von Arndt, Fr. m. Tochter, Heidelberg

Pension Prinzessin Luise

Azery, Hr., Chemnitz

Rosh T. Chemnitz Bellevue

Bach, Fr. Oberstabsarzt m. Schwester, Strassburg Grüner Wald

Baer, Hr. Kfm., Charlottenburg Balles, Hr. Dr. med., St. Wendel Grüner Wald Hotel Cordan Villa Monbijou Hotel Spiegel Bauer, Fr., Brauereibes., Briessen Hotel Spiegel von Baussnern, Hr. Prof. Dir. m. Fr., Frankfurt Wilhelma

Becker, Fr., Frankfurt Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck Becker, Fr. m. Tochter, Gernrode Becker, Fr. m. Tochter, Gernrode
Beermann, Hr. Chemiker, Münster
Behr, Fr., München
Bell, Hr. Kfm., Nürnberg
Belzer, Fr., Gimbsheim
Benthaus, Fr., Altona
Berlin, Hr. Kfm., Berlin
Bernhard, Hr., Laufenselden
Bernkopf, Hr. Dir., Heidelberg
Binger, Hr. Dir., m. Fr., Nordhausen
Boit, Hr. Stabsarzt m. Fr., Berlin
Bongardt, Hr., Dahlem
Brassard, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Braun, Fr., Stettin
Braiting, Fr., Müncher, Münster
Buroppäischer Hof
Villa Rupprecht
Buroppäischer Hof
Villa Rupprecht
Buroppäischer Hof
Wagenheilanstalt
Buroppiele, Augenheilanstalt
Buroppiele, Villa Rupprecht
Willa Rupprecht
Buroppäischer Hof
Wagenheilanstalt
Buroppiele, Augenheilanstalt
Buroppiele, Villa Rupprecht
Wald
Augenheilanstalt
Buroppiele, Villa Rupprecht
Wald
Augenheilanstalt
Buroppiele, Villa Rupprecht
Wald
Augenheilanstalt
Buroppiele, Au Bransard, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Brann, Fr., Stettin
Breitinger, Frl., Braunschweig
von Brockhusen, Hr. Rittm. m. Fr., Berlin
Bruns, Hr. Dr. phil.,
Buhbauer, Fr., Reutlingen
Dahmer, Hr. Kfm., Danzig
Daur, Hr. m. Fr., Göppingen
v. d. Decken, Fr., Charlottenburg
Degel, Frl., Alzey

v. d. Decken, Fr., Charlottenburg
Degel, Frl., Alzey
Disselhorst, Hr. Prof., Halle
Ditzer, Hr. Kfm., Köln
Dönneweg, Fr., Altena
Dütting, Fr.,
Engelhardt, Hr. General, Kassel
Euler, Hr. Prof., Varel
Faber, Hr. Ing., Berlin
Flasshaar, Hr. Dir., Berlin
Folling, Fr., Friedberg
Prank, Hr. Zahnarzt m. Fr., Mannheim
Frieke, Frl. Wiesbadener Hof Hotel Central Westfälischer Hof Frieke, Frl., Fucha, Hr., Kreuznach

Schwarzer Bock Zum Falken Gebhard, Hr. Kfm., Elberfeld
Gebhard, Hr. Leut., Bonn
Gentsch, Fr. Prof., Frankfurt
Glessecke, Fr. Verleger, Leipzig
Goeder, Hr. Dir., Berlin
Görisch, Hr. Kim., Frankfurt
Goldstein, Hr. Kim., Frankfurt
Grosz, Fr., Baden-Baden
Grosz, Hr. Fabr., Rheindahlen
Gritterweg, Frl., Mainz
Günther, Hr.,
Gunther, Hr.,
Gungenheimer, Hr. Leutnant,
Legenheimer, Hr. Leutnant,
Gentler Gebhard, Breindahlen
Grüner Wald
Zum Erbiprinz
Prinz Nikolas
Metropole u. Monopol Gusgenheimer, Hr. Leutnant, Met Hahn, Hr. Rent. m. Fr., Chemnitz Haller, Fr. m. Sohn u. Bed., Frankfurt Hartlauh, Hr. Rechtsanw., Bremen Metropole u. Monopol z Schwarzer Bock ikturt Palast-Hotel Haug, Hr. Kfm., Solingen Havenith, Hr. Kfm., Düsseldorf Hayn, Hr. Kfm., Hamburg Heckel, Hr. Hauptm., Saarbrücken Heinage, Mr. Kfm., Nürnberg Frankfurter Hof Alleesaal Goldener Brunnen Europäischer Hof Schwarzer Bock Grüner Wald Hotel Central Heinsen, Hr. Kim., Nürnberg Grüner W. Heinsen, Hr. Kim., Nürnberg Hotel Cent Hember, Fr. m. Begl., Königswinter Zur F. Henninger, Hr., Berlin Hentschel, Hr. Reg.-Baumeister, Leutn. m. Fr., Emden Pension Prinzessin L. Zur Post Hotel Central eutn. m. Fr., Emden Plock, Hr. Leut.
Pension Prinzessin Luise Radbruch, Fr., Berlin

Herrmann, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Saupersdorf Goldener Brunnen Hertz, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Kaiserhof Hess, Fr., Hohenems
Palast-Hotel
Hesse, Hr. m. Fam., Köln
Gasthof Krug
Heuser, Hr. Oberbürgermeister m. Tochter, Recklinghausen Palast-Hotel Vier Jahreszeiten Heuser, Hr., Düsseldorf
Heyde, Fr., Hamburg
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Fr.
Privathotel Albany
Reichspost Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Hoffmann, Fr.,
Holfmann, Hr. Hauptm., Burg Berwarstein
Hollmann, Hr., Hilden
Holzweissig, Hr. Kfm., Leipzig
Horn, Hr. Lehrer, Waldgirmes
von Huene, Hr. Oberleutn.,
Huppert, Hr., Bonn
V. Husten, Hr. Leutn.

Jacoby, Hr. Fabr. m. Fr., Wilmersdorf
Jagenberg, Hr. Fabr., Düsseldorf
Jenner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Jungblut, Hr. Leutnant, Stadtbagen

Grüner Wald
Hotel Spiegel
Zum Erbprinz
Nonnenhod
Prinz Nikolas
Taunushotel
Kaiserhof
Nasasuer Hof
Grüner Wald
Gasthof Krug Jungblut, Hr. Leutnant, Stadtbagen Gasthof Krug Pension Winter Grüner Wald

Kessler, Frl., Bielefeld Kieser, Hr. Rent. m. Fr., Blankenese Knopp, Fr., Reutlingen Bellevue Koch, Hr. Ing., Düsseldorf Nassauer Hof Kollbacher, Fr., Rohrbach Dambachtal 14 Kollmann, Hr. Oberleut, m. Fr., Wilhelmshaven, Quisisana Dambachtal 14 Kollmann, Hr. Oberleut. m. Fr., Wilhelmshaven, Qussisana
Krämer, Hr., Mannheim Wiesbadener Hof
Kraft, Hr. Fabr., St. Petersburg Hotel Imperial
Krankenhagen, Hr. Dr., Oberarzt, Prinz Nikolas
Krautinger, Hr. Forstmeister, Offenburg
Kückel, Hr. Fabr. m. Fr., Butzbach
Kühnlein, Hr., Nauheim Nonnenhof
Kugler, Hr. Leutnant, Cannstatt Wiesbadener Hof
Kutzner, Fr., Charlottenburg Metropole u. Monopol
Graf von Landsberg-Velen, Schloss Gemen (Westf.)
Kölnischer Hof Kölnischer Hof

Baronesse von Landsberg-Velen, Schloss Gemen (Westf.) Kölnischer Hof Langenbach, Fr. m. Kind, Worms Leune, Hr. Leutn., Worms Lichtenhagen, Hr., Mendt Lieser, Hr. Hauptm. m. Fr., Lisner, Hr., Wesel Longerich, Hr. m. Fr., Augenheilanstalt Nassauer Hof Prinz Nikolas Hotel Epple Gasthof Krug Ludwig, Fr., Saarbrücken

Palast-Hotel Hotel Spiegel

Quisisana

Fürstenhof

Kölnischer Hof Nonnenhof

Maas, Hr. Kapitänleut, Kiel
v. Mack, Fr., Bad Homburg
Mäter, Fr. Generaldir., Frankenholz
Martin, Hr. Leut.
Meinerz, Frl., Siegen
Meister, Frl., Augsburg
Mengel, Hr. m. Schwester, Erfurt
Meyer-Westfeld, Hr. Dr. med., Burgsolms Pension Heinsen Hotel Spiegel Hansa-Hotel Kirchgasse 3 Nonnenhof Gasthof Krug Miethe, Hr. Kais. Kommerzienrat u. Hüttendir., Rombach Nassauer Hof Moritz, Frl., Weilburg Westfälischer Hof Moritz, Frl., Weilburg Müller, Rr. Müller, Br. Kim. m. Fr., Frankfurt Erbprinz Hotel Central Müller, Hr., Köln Müseler, Hr. Fabr., Charlottenburg Neumann, Hr. Kfm., Frankfurt a. O. Prinz Nikolas

Neuschaefer, Hr. Geh. Rat Dr. m. Fr., Steinbrücken Wiesbadener Hof Reichspost Taunus-Hotel Noack, Hr. m. Fam., Forst i. L.
Oleniczak, Hr., Berlin
Oyendick-Schmidt, Hr. Dr. med., Hamburg
Paezold, Hr. Dir., Lübeek
Pennigroth, Fr. m. Sohn, Kirn
Pflug, Fr. m. 3 Töchtern, Leipzig
Piel, Hr. Hauptm., Berlin
Piper, Hr. Kfm., Herford
Pilters, Hr. Kfm., Krefeld
V. d. Ploeg, Frl., Berlin
Plock, Hr. Leut.
Radbruch, Fr., Berlin

Wiesbadener Hof
Reichspost
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Weilstr. 22
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Fürstenhof Raum, Hr. Kim., München
Reichardt, Hr. Ing., Köln
Reichert, Frl., Berlin
Reif, Hr., Nürnberg
Reinfried, Fr. m. Tochter, Cannstatt
Reusche, Fr. m. Tochter, Friedrichroda
Rietz, Hr. Pfarrer, Oppenheim
Röcker, Fr., Ensheim Grüner Wald Hansa-Hotel Hotel Central Abeggstr. 9 Pension Heinsen Hotel Central Röcker, Fr., Ensheim
Rohrbeck, Hr. Rechtsunw., Gummersbach
Rosenfeld, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Stuttgart Augenheilanstalt Hansa-Hotel Quisisana Ruter, Hr. Kim., Köln Prinz Nikolas Schwarzer Bock Hotel Viktoria

Sauerwald, Hr. Fabr., Bregenz Schw v. Schenk, Hr. Rittm., Köln Hot Schlenzka, Hr. Hauptm., Metz Gr Schmahl, Frl., Berlin Na Schmerlen, Hr. Rektor, Selbach (Kr. Düsseldorf) Grüner Wald Nassauer Hof Schmidt, Hr. m. Fr., Bingen Zur Post
Schmidt, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel
Schmidt, Hr., Olpe Hansa-Hotel
Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Weins
Schneider, Frl., Darmstadt Zum Posthorn
Schneider, Frl. Schneider, Frl. Stockholm Schrenk, Hr., Mainz Schütte, Hr. Kfm., Bremen Schwarz, Hr. Kfm., Mainz Prinz Nikolas Zum Posthorn Rose Grüner Wald Schwecker, Hr., Giessen Karlshof
Schwentzer, Hr. Lyceumsdir., Uelzen
Baronin v. Senden m. Baronesse Nassauer Hof
Seurig, Hr. m. Fr., Riesa Schwarzer Bock Silberstein, Fr. Oberstabsarzt, Berlin Simon, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld Baron Stael v. Holstein, Hr. Oberleut., Bonn Primayera Palast-Hotel Steckmesser, Fr., Charlottenburg Metropole u. Monopol Steinmüller, Fr., Gummersbach Rose Steinmüller, Fr. Kommerzienrat, Gummersbach Rose Stuffmann, Hr. m. Fr., Haan (Rhld.) Hotel Epple

Tamoel, Hr. Kfm. m. Fr., Kevelaer Tenz, Hr. Kfm., Nürnberg Thau, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach Fürstenhof Grüner Wald Hotel Central Tittler, Hr. Generaldir., Hermsdorf Treber, Hr. Palast-Hotel Zum Erbprinz Treistedt gen. Ehrenreich, Fr. Major Treptan, Hr. Geh. Baurat, Trier Prinz Nikolas v. Trossel, Hr. General m. Fr., Baden-Baden Sonnenberger Str. 37

v. Uklansky, Hr., Koblenz Ullmann, Hr. Fabrikbes., Fürth Vahrenholt, Fr., Köln Velhagen, Fr. u. Frl., Bielefeld Velhagen, Fr. u. Frl., Bielefeld
Vogel, Hr. Kfm., Berlin
Wagner, Fr., Bischofsheim
Wallmann, Hr. Kfm., Berlin
Wegers, Fr. m. Begl.,
Wegers, Fr. m. Begl.,
Wehmeyer, Hr. Oberleut. m. Fr.
Weil, Hr. Kfm., Frankfurt
Weinschenk, Fr. General m. Söhnen, Erfurt
Weinstraud, Frl., Offenbach
Weiss, Hr. m. Fr., Krefeld
Wendlandt, Hr. Oberleut. z. S. m. Fr., Bremen
Sendig-Eden-Hotel

Westermann, Hr. Obersekr., Gelsenkirchen, Hotel Central
Wiegand, Maria, Niederwalluf
Wilckens, Fr. Oberst m. Sohn, Graudenz
Wild, Hr. Oberst m. Fr., Strassburg
Winkler, Hr. Kfm., Berlin
Wörner, Frl., Mannheim
Wörner, Fr., Frankfurt
v. Wolf, Hr. Rent., Bonn
Zachau, Fr. Rent., Berlin Zachau, Fr. Rent., Berlin v. Zakrzewski, Hr. Rittm., aunus-Hotel Zeitschel, Hr., Berlin Fürstenhof Zimmermann, Fr., Köln

Kaiserhof Metropole u. Monopol Frankfurter Hof Pension Winter

> Hotel Spiegel Europäischer Hof

> > 741

Schwarzer Bock Europäischer Hof

Parkstrasse Nr. 5 Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurglisten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch aufenthalt. — Schmuckhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Täglich frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385.



Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6 .--

Grosse, neu eingericht, Badehalle.

Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Bad. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Das grosse Spezialhaus Jackenkleider,

Taillenkleider, Mäntel, Blusen und Röcke.

Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren. WIESBADEN Altestes Spezialgeschäft am Platze

Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

Fischzucht-Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster Ausflugsort Wiesbadens. Stets frischer Kuchen. — Spezialität: Forellen



Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Mr. 172.

Dienstag, den 10. Oftober 1916.

4. Jahrgang Nr. 172

Gintellerung von Rartoffeln für den Winterbedarf.

1. Jeber, ber in ber Turnhalle Schwalbacher Strafe ben Untrag gestellt hat, burch eines ber jur Ginfellerung gu-gelaffenen 4 Geschäfte

4 Geschafte Firma E. Schwante, Nachfolger, Konfum Abolf Harth, Beamten- und Bürger-Konfumberein,

Sonfumberein für Wiesbaben und Umgegenb. Rartoffeln gu begieben und einen Begugsichein hierüber erhalten hat, erhält bon bem auf seinen Bezugsichein stebenden Geschäft die Ausservang, an das Geschäft den Betrag zu bezahlen und erhält dann durch dieses ohne Bermittlung der Stadt die Sartossell zugesahren. Da selbstverständlich nicht alle gleichzeitig ihre Kartosseln zugesahren erhalten tonnen, so mut bewerden. muß damit gerechnet werden, daß für die Einfellerung eine geraume Zeit noch berstreichen wird. Ansragen sind dei dem Geschäft zu stellen, das auf dem Bezugsschein als lieserndes Geschäft ausgesührt ist. Wit der Zusuhr wird voraussichtlich am 15. Oftober begonnen werden.

2. Alle Pribathaushaltungen, Die in ber Turnhalle Schwalbader Girage ben Bejug von Rartoffeln aus bem ganbfreis Biesbaben angemelbet haben, werben aus bem Landfreis Wiesbaben verforgt werben. Sotels, Benfionen und Anftalten tonnen aus bem Landfreis Biesbaden Larund Anstalten tonnen aus bem Landfreis Wiesbaden Kartoffeln nicht beziehen. Der Landfreis Wiesbaden hatte ursprünglich nur 10000 Jentner Kartoffeln abzugeben. Es haben daher dis heute nur diesenigen Hausgaltungen eine Aussachen bekommen, sich ihren Julassungsschein in der Schwalbacher Straße abzuholen, die im Rahmen dieser 10000 Jentner berücksichtigt werden kounten. Nachdem nun hente auf Erund des Ergebnisses der Ernte das Landratsamt sich bereit erklärt hat, 35000 Jentner zu liesern, können alle Privathanshaltungen, als auch diesenigen, die einen Julassungsschein noch nicht erhalten haben, Kartoffeln aus dem Landfreis Privathanshaltungen, als auch diejenigen, die einen Julassungssichein noch nicht erhalten haben, Kartosseln aus dem Landsreis Biesbaden beziehen; dom städtischen Kartosselnent wird eine besondere Julassungen; dom städtischen Kartosselnent wird eine konneen, die dei der Stadt in der Turnhalle Schwaldacher Straße gestellt worden sind, gehen vielmehr an das Landratsamt Lessungen, das den sich aus die Bekanntmachung erläht, wann und zu welchen einzelnen Tageszeiten die Antragsteller sich ihren Bezugsschein beim Landratsamt abholen können. Alles nähere wird die Bekanntmachung des Landratsamts enthalten nahere wird die Befanntmachung des Landratsamis enthalten. Alles nahere wird die Befanntmachung des Landratsamis enthalten. Es wird ausdrücklich darum ersucht, nicht schon seht auf dem Landratsamt nachzustagen, sondern abzuwarten bis die Befanntmachung des Landratsamtes ergangen ist. Das Landratsamt hat mitgeteilt, daß es sed Unfrage zur Zeit unbeantwartet soffen mich

ratsamt hat mitgeieut, oug to fer beantwortet laffen muß. Es ift also solgendes zu beachten: Rur berjenige, der den Bezug von Kartoffeln aus dem Landfreise Biesbaden in der Turnhalle Schwalbacher Straße angemeldet hat, sann aus dem Lurnhalle Schwaldacher Strage angemeldet hat, sann aus dem Landfreis Biesbaden auch Lartosseln beziehen. Reue Anträge werden nicht mehr entgegengenommen, da die Liste abgeschlossen ist und mehr als 35 000 Jentner vom Landfreis nicht geliesert werden können. Es ist die Bekanntmachung des Landratsamtes abzuwarten, aus der sich alles nähere ergeben wird. Bis dahin mussen sie Antragieller geduben

dus der sich alles nahere ergeben wird. Die dagin mussen sie Antragiteller gedulden.
Die Hotels, Pensionen und Anstalten, die ja alle mit ihren Anträgen auf den Landtreis Biesbaden ausfallen mussen, können nur noch durch die Stadt selbst beziehen und haben gemäß der Rr. 4 dieser Befanntmachung am Dienstag, den 10. Oktober auf Jimmer 38 des Nathanses einen entsprechenden Antrag zu stellen.

3. Wer ben Antrag in der Turnhalle Schwalbacher Straße gestellt hat, Sartoffeln aus bem Untertaunusfreis geflefert zu erhalten, erhält biefe Kartoffeln aus bem Unter-taunusfreis, und zwar fomohl Privathaushaltungen als auch Hotels, Benfionen und Anftalten. Jür Privathaushaltungen erfolgt die Ausgabe der Bezugs-

Dienstag, ben 10. Oftober für Brivathaushaltungen mit ben

M-D in der Zeit von $8^{1/2}-10^{1/2}$ E-S , $10^{1/2}-12^{1/2}$ In der Zeit von $8^{1/2}-10^{1/2}$ 3-5Wittwoch, den II. Oftober für Privathaushaltungen mit den

laben M-O in ber Seit von 81/2-101/2 N-S 101/2-121/2 3-5

3-5
3-5
3-5
3-5
3-5
Dienstag, ben 10. Oftober auf Jimmer 38 bes Rathaufes.
Jeber, ber aus bem Untertaunusfreis Kartoffeln angemelbet hat und ben Bezugojdein an ben borgenannten Tagen in Empfang nimmt, hat gleichzeitig 20 Big. für ben Zeniner, für ben halben Zeniner 10 Big. Kommissionsgebühr an ber Ausgabestelle für ben Bezugojdein einzugahlen. Un ben Lieferanten ber Kartoffeln sind bann noch 4,55 K für ben Zeniner bei Empfangnahme ber Kar-

baun noch 4,05 .M. fur ben gentner bei Empfungungung von toffeln zu gahlen.
Die Stadt Wiesbaben übergibt die Annseldungen, die sie bereits im Besibe hat, dem Landratsamt in Langenichwalbach, welches dann die Lieserung durch den dom Antragsteller angegebenen Landwirt veranlaßt. Diesem Landwirt sind die Kartosselmarken und der Bezugsschein abzugeben.

4. Ber bis heute eine Anmeldung zur Einkelkerung von Spariosseln noch nicht gestellt hat, sann dies am Dienstag, den 10. Oktober, und Mittwoch, den 11. Oktober, noch nachholen. Es können aber seine Anträge mehr auf Lieferung aus auswärtigen Bezirken entgegengenommen werden, auch nicht aus dem Candinal Misselen Unterlagen Mittellen Unterlagen Unter Sandfreis Biesbaben und bem Untertaunusfreis. Gine Untragfiellung ift nur gulaffig auf Lieferung burch bie zugelaffenen Ge-

Firma C. Schwante, Rachfolger, Lonjum Abolf Harth, Beamten- und Bürger-Konfumberein, Lonfumberein für Biesbaben und Umgegenb.

Bribathaushaltungen, bie einen folden Untrag ftellen wollen, haben borber bas Untragsformular in ber Turnhalle Schwalbacher Strafe abzuholen und ausgefüllt mit ber Brotausweis-

Alle Berjonen werben erfucht, im Intereffe einer glatten Abwidelung fich ftreng an die nachstehende Buchstaben-Einteilung Dienstag, ben 10. Oftober für Privathaushaltungen mit ben

M-D in ber Zeit von 81/2-101/2 * * 101/2-121/2 * * 8-5

Mittwoch, ben 11. Oftober für Brivathaushaltungen mit ben

M-C in der Zeit von 81/2—101/2 N-S 101/2—121/2 T-Z 3 5

Dotels, Benfionen und Anstalten, haben einen berartigen Antrag auf Zimmer 38 bes Rathauses am Dienstag, ben 10. Di-tober, zu stellen, woselbst auch die Antragsformulare abzu-

Schriftliche Antrage und Anfragen muffen bei bem borhandenen Beamtenmangel unberüdfichtigt bleiben, Biesbaben, ben 7. Oftober 1916.

Der Magiftrat.

Ausgabe neuer Rolonialwarenfarten.

In der Stadt. Kartenausgabe, Schwalbacher Strage 8, werben wahrend ber nachften 4 Wochen gleichzeitig mit ben Brotmarten neue Rolonialwarenfarten ausgegeben. Saushaltungen, die in den Stabt. Rolonialwarenlaben faufberechtigt find, erhalten gegen Borlage der in ihren Sanden befindlichen Ausweise besonders gekennzeichnete Rolonialwaren-

Die Gultigfeit ber neuen Rarten beginnt erft mit bem

Biesbaben, ben 7. Oftober 1916. Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Anfertigung bon 15 Banten für ben Singsaal und eines Schrantes fur bas Reftorzimmer ber Mittelfchule a. b. Riederberg soll im Bege ber öffentlichen Aussichreibung

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während ber Bormittagsdienstistunden im Berwaltungsgebände Friedrich-straße 19 Jimmer Rr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort fostenlos bezogen werden. Berschlossen und mit der Ausschrift "H. A. 138" versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, ben 14. Oftober 1916, bormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa

ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsjormular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Inichlagsfrift 30 Tage. Biesbaben, ben 6. Oftober 1916. 602

Stabtifches Sochbanami.

Menderung der Inftallationsvorfdriften und Regelu für die Ausführung von Gasanlagen.

Biffer 2, Abjah 8 erhalt solgenden Wortlant:
"Die Berwaltung behält sich bas Recht vor, über die zugefassenen Unternehmer bei Verftössen gegen die vorliegenden
Bestimmungen sowohl wie gegen die allgemeinen Regeln
der Technit, Ordnungsstrafen von 5 Wt. bis 50 Wt. zu
berköngent uber freis in der alten Technical

verhangen" ufw. (wie in der alten Faffung). Die Aenberung tritt 1 Monat nach Beröffentlichung in Kraft. Bie Benberung tritt 1 Monat nach Beröffentlichung in Kraft. Biesbaben, ben 6. Oftober 1916. Der Magiftrat.

Befanntmachung

betreffend Abmelbung von elektrischem Strom. Im hinblid auf die bevorstehende Zeit des Wohnungs-wechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 13, Abs. 2, der "Bestimmungen über die Abgabe von elektrischer Energie zum Privatgebrauche" wiederholt ausmerksam gemacht. Derselbe

lautet:

"Der Konsument ist verpstichtet, sobalb er auf den ferneren Energiebezug verzichtet, dies dem Elestrizitätswerk mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Weldet berselbe den Energiebezug nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch der von seinem Rachsolger verbrauchten Energie verpstichtet, dis die Abmeldung ersolgt ist oder der Nebergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von diesem bei dem Elestrizitätswert durch Formusar angemeldet worden ist. Jür die Rachprüfung der auf den Rachsolger übergegangenen Installationseinrichtungen sind die in § 11 H B angegebenen Elebühren zu entrichten."

Im Interesse der Konsummenten wird ersucht, borkommende genderungen rechtzeitig anmelden zu wollen.

Biesbaden, den 25. September 1916.

Stabtifches Eleftrigitatomert.

Städtifder Zeefifdvertauf. Wagemannftrage 17.

Bifchreife am Dienstag, ben 3. Oftober 1916. mit Rouf . bas Pfund 140 Pfg. Schellfifd, mittelgroß 120

Rabeliau mit Ropf mit Kopf 1/1 ohne Kopf im Ausschnitt 130 140 180 150 70 Mafrelen, fehr fettreicher Fifch, ausgeweibet . Mheinbadfifche Befalzener Dorfc ohne Ropf 100

Es fommt nur befte Rorbfeemare gum Bertauf. Die Gifche fommen bireft von See in Gispadung. Der Berfauf findet ftabtfeitig nur Wagemannftr. 17 und an jedermann

80

Brotausweistarte vorzeigen. Biesbaben, ben 2. Oftober 1916. Stabtifches Atzifeamt.

Um 2°. September. Buchhanblungegehilfe hermann Schmitthenner, 43 3. Um 30. Geptember. Gefchafteinhaberin Bilhelmine Roth,

am 30. September. Gejgaftsingaverin Abithetmine Roth, 61 J. Landwirt Ludwig Müller, 42 J. Gerba Liebmann, 1 Mt. Am 1. Oftober. Katharina Müller, geb. Burgdorfer, 50 J. Carl-Peinz Schneiber, 7 Mt. Katharina Darmstätter, geb. Chel,

72 J. Hermann Tag, 4 J. Statgarina Darmitatter, geb. Gjel, Am 2. Oftober. Auguste Fauft, geb. Huppert, 54 J. Eva Hennrich, geb. Weinbach, 80 J. Charlotte Treibmann, geb. Koethen, 43 Jahre.

Am 3. Oftober. Robert Bapp, 1 3. Philippine Schon, Am 4. Ottober, Ratharina Altmann, geb. Henf, 44 3.

Fruchtmartipreife gu Bicobaden

am 5. Oftober 1916.

(Die Banblerpreife find in ber modentlichen Befannigabe bet Bebensmittelpreife enthalten.)

Für 50 kg einschl. Fuhrlohn.								8	dhster	Niedrig-	Durch schnittl	
									Preis in Mart			
hafer . heu . neues Richtstroh Krummstre Daferfiroh	16			mi,	Ju	fi,	Wir	g.)		5.80	5.80	15.81 1 1 1
€s :	tou	rbei	n ar	gef	ahr	en	1 1	Wa.	Gest	. 6	pafer, pen. stroh. atistifdes	Amt.

Wiesbadener Nachrichten.

Gintellerung bon Binterfartoffeln. Der Magiftrat b in dem Ungeigenteil eine Befanntmachung erlaffen, aus der erfeben ift, in welcher Beije bie Antrage auf Ginfellerung b Binterfartoffeln ihre Erledigung finden werden. Die Gis wohnericaft wird bringend erfucht, die Befannimachung ein wohnerschaft wird dringend ersucht, die Befanntmachung ein gehend durchzulesen und sich nach den Borichristen genau ir richten. Ber Kartossellen durch die zugelassenen Geschäfte zerhalten hat, wird ersucht, ruhig abzuwarten, die das misseiner Belieserung betraute Geschäft ihm die Mitteilung gild das nunmehr die Belieserung mit den Kartosseln errolge wird. Er hat soust teinertei Schritte zu tun. Der Landtrei Biesbaden hat erst in letter Stunde die Jusicherung gebe können, daß er 35 000 Jentner liesern kann. Insolgedessisst es ersteuticherweise möglich gewesen, alle Privathanshaltungen zu berücksitzen, die Anträge and dem Landtrei Biesbaden gestellt haben. Leider mußten Hotels, Pensionen und Anstalten aussalten. Diese können Kartosseln nur durch die von der Stadt zugelassenen Geschäfte beziehen. Ab Privathanshaltungen, gleichgiltig, ob sie eine Julassungs und Anstalten aussallen. Diese können Sartoffeln nur durb die bon der Stadt zugelassenn Geschäfte beziehen. Ab Frivathanshaltungen, gleichgiltig, ob sie eine Zulassung bescheinigung erhalten haben oder nicht, werden durch da Landratsamt im Bege einer Bekanntmachung alles nähen ersahren, wann sie die Nartosseln erhalten und wo sie die seigenen zu bezahlen haben. Bis die Bekanntmachung des Landratsamts erlassen sieht, werden die Antragiteller gebeten ruhig abzuwarten. Reue Anträge werden nicht mehr est gegengenonmen, da die Liste abgeschlossen nicht mehr est gegengenonmen, da die Liste abgeschlossen und mehr als 35 000 Jentner vom Landreis nicht geliesert werden fönnes Die Anträge auf Besieserung aus dem Untertannuskreis werde alle voll berücksicht, die Antragsteller haben an den in de Bekanntmachung angegebenen Stellen und zu den genannte Zeiten die Bezangsscheine abzuholen und 20 Pig. Kommissione gebühr sur den Zentner dort gleich einzugahlen. Schließlich gibt die Bekanntmachung noch die Möglichkeit, das die Besinch die die Stadt zugelassen Stonen siese nachholen sönnen. Eine Belieferung sann aber nur durch die dindedung aus Bezirfen außerhald Wiesdadens können nicht mehr enigegengenommen werden. Die Stadt wird aller Boransssicht nach durch die einschlägigen Geschäfte bereits an 15. Oftober mit der Belieferung von Kartossen können nicht beginnen können.

Beginnen tonnen. Ausgabe neuer Kolonialwarenkarten. Rach der Befanntmachung des Magistrats in der heutigen Ausgabe werden ist der Städt. Kartenausgade, Schwoloder Straße 8, gleichzeitst mit den Brotmarten neue Kolonialwarenkarten ausgegeben für den Einkauf den Hülfenfrüchten und Teigwaren in den Stabt. Rolonialwarenlaben werben mie bisber befonber State Robonialiourentaben metben mie begit be for gegenges gefennges berabfolgt, welche in ben Stabt. Rolonialivaren laben faufberechtigt find, und ihren biesbezüglichen Ausweit borlegen. Die Gilltigfeit der neuen Karten beginnt erft mit bem 6. Robember. Da die Ausgabe der Karten sich bis 38 diesem Tage erstredt, ist es gleichgültig, ob man die Laries bereits in dieser Boche ober in einer der nächsten Boches

Aber bie Ansinhr von Grubenholz und über bie Einfuht bon Baumwollgeweben gibt die Handelstammer Wiesbaben an Intereffenten, die fich ihr gegenüber entsprechend auszuweises bermogen, einige ihr jugegangene vertrauliche Mitteilung

Anmelbung bon Forberungen bei ber Reichsentschäbigunge Gommission. Die Reichsentschäbigunge-Kommission ist bost hern Reichskanzler zur Sammelbielle für Forberungen bestimmt worben, die bentschen Glänbigern gegen Schuldner in ben besorten feindlichen Glänbigern gegen Schuldner in ben besorten feindlichen in den besehten seindlichen Gebieten zustehen, damit diese Forderungen bei der Gewährung von Entschäbigungen für Beschlagnahmung und Auszahlung von Kausgeldern berudssichtigt werden können. Aber das bei diesen Forderungs sichtigt werden können. Aber das bei diesen Forderungs anmeldungen zu beobachtende Bersahren geben im einzelnes die von der Reichsentschädigungs-Kommission herausgegebener Wertblätter i und II Ausschluß. Beide Wertblätter können Interessenten von der Seichsen. Der Herbeite der Handelstammer Wiesbaden unentgeltlich beziehen.

Der Herr Gouderneur der Jestung Wainz hat: a) einer Rachtrag Ar. W. II. 1800/9, 16. K. R. Zu der Bekannt machung über höchstpreise site Baumwollspinnstosse und Baum wollgeiniste (Ur. W. II. 1800/2, 16. K. R. Zu und W. II.

machung über Söchstreise sier Baumwollspinnstoffe und Baumwollgespinste (Ptr. W. H. 1800/2, 16, K. R. A. und W. H. 1800/5, 16, K. R. A. vom t. Oftober 1916 und d. it. Rachtrag Ar. W. H. 1700/9, 16, K. R. A. al vor Befannt machung, betreisend Beschlagnahme baumwollener Spinnstoff und Garne (Spinn- und Bedversot) (Ar. W. H. 1700/2, 16, K. R. L. und W. H. 5700/4, 16, K. R. L.) vom t. Oftober 1916 veröffentlicht. Die Beröffentlichung ist zu sinden in der Worgenausgade (Seite 9 und 10).

Der Herr Gonderneur der Jestung Mainz hat eine Besanntmachung, betreisend Aufschaft und ber Ivalie ber Ivalie von 11 ft rechung für die in § 2, Klasse B., Zisser 2 der Besanntmachung Rr. M. 3231/10, 15, K. R. M. bezeichneten Gegenstände aus Reinnicks in der Worgenausgabe, Seite 4, veröffentlicht.

Berantwortlicher Schriftleiter: 2B. Diller, Biegbaben.

Frei

Sonntags: and Haupf

B

(eins " einen Mon durch die Post pro Viertel Einzelne Nu

Schrift- un Fern

Tägliche

Ge

Eingetrof Oberltn. Fre (Landau), L von Brockhi Goarshausen (Köln), Ltn. (Germershein Hoegner, Lt llgner (Elbin rich (Münche karts, Ltn. Ke (Breslau), H Ltn. Müller, Ltn. Peltzer (Libau), Gen Rittm. Schell (Hagen), Hpt (Homburg), Gattin, Obstli

Bettendor Hotel, - F Nassauer Hol aus Berlin im und Knypl hof. — Bar-tung aus Bet von Stock rethenhof. — Familie aus F

Für den 9. neuangekomme dayon waren gemeldet.

Für i Eine Herbstwa

Die am Son und letzte de Rhein- und Ta zur Ausführur Wiesbaden 7.03 Ankunft 7.42 U den sogen, her (613 m), mit ei Rund- und Fer Eifel reicht, Worms bis 83/4 Uhr, Samn Waldwegen zur Weitermarsch 9 Dorf Hetten mach, wo wied findet, nunmehr langensch 11.25 Uhr, Ras Schänkelchen". Weinbrunnental

